



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT VOM
GOLDENEN KREUZE



Einladung
Silvia Argiolas – Ragazze

SILVIA ARGIOLAS RAGAZZE

Die Österreichische Gesellschaft vom Goldenen Kreuze (ÖGGK) präsentiert – programmatisch beraten von **Angela Stief** – regelmäßig KünstlerInnen, die sich mit Outsider-Art befassen. Diesmal sind die Arbeiten von Silvia Argiolas zu sehen, die für die ÖGGK neue, ortsspezifische Arbeiten mit Materialien produziert, die sie in Wien entdeckt. Sie wollen den Zeitgeist im Beiläufigen erkennen.

Im Mittelpunkt des Werkes von Silvia Argiolas, die als Kind davon träumte Dichterin zu werden und deren erstes Ausdrucksmittel die Zeichnung war, stehen häufig Frauen und deren zugerichtete Körper. Ob blaue Haare, enge Kleider, kurze Röcke, üppige Dekolletés, lange Wimpern, stark geschminkte Gesichter, High Heels oder Anspielungen auf das Rotlicht-Milieu – stets will die Künstlerin gesellschaftliche Konventionen von Geschlecht und weibliche Stereotypisierungen überzeichnen. Durchaus provokant versucht sie bei den Betrachtenden starke Reaktionen hervorzurufen; Dogmen und Ideologien zu dekonstruieren. Argiolas sagt, dass sie von einer freien Welt ohne Vorurteile träume und Kunst für sie an erster Stelle ein Vehikel der Kommunikation sei. Dabei stellt sie patriarchale Strukturen an den Pranger. Insbesondere in den neueren Arbeiten theatralisiert sie die Attribute des Weiblichen. Masken und Ausschnitte aus Magazinen wirken wie Versatzstücke einer ironischen Camouflage. Darstellungen von Mensch und Tier vermischen sich zu seltsamen Hybridwesen.

Alltägliche und medial transportierte Geschichten scheinen sich in diesen Bildern mit fantastischen Erzählungen zu einer modernen Fiktion zu verbinden. Eine Bild-im-Bild-Ästhetik, Gruppenporträts, Landschafts- und Interieur-Darstellungen sowie stark verdichtete Bildgeschichten, die schwer zu decodieren sind, zeigen häufig das Interesse der Künstlerin an der Erkundung des Marginalen und der Kultivierung des Unvollkommenen.

Silvia Argiolas multimediale Arbeiten zwischen Realität und Imagination basieren insbesondere auf Collage-, Assembler- und Drucktechniken. Einen experimentellen Charakter erhalten sie durch die Verwendung von gefundenen Materialien und des Airbrush. Ausgehend von frühen Zeichnungen, später dann Malereien und Selbstporträts, entwickelt die Künstlerin visuelle Narrative, die dem Expressionismus und der Art Brut geschuldet sind.

Silvia Argiolas ist 1977 in Cagliari, Sardinien, geboren. Sie lebt und arbeitet in Mailand.

Bilder: Silvia Argiolas © Matteo Campulla

Ausstellung Silvia Argiolas – Ragazze

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Eröffnung der Ausstellung
am Mittwoch, dem 1. Juni 2022,
um 18.00 Uhr.**

Einleitende Worte spricht **Angela Stief**, Direktorin Albertina Modern.

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung.

www.oeggk.at/veranstaltungen | T 01 996 80 92 | gesellschaft@oeggk.at

Ausstellungsdauer: 2. Juni 2022 bis November 2022

Öffnungszeiten: Montag 10.00–17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage) sowie gegen Voranmeldung

Österreichische Gesellschaft vom Goldenen Kreuze

Kärntner Straße 26 (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse 1), 1010 Wien



**ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
VOM GOLDENEN KREUZE**

Kärntner Straße 26, 1010 Wien, (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse 1)
T 01 996 80 92 | gesellschaft@oeggk.at | www.oeggk.at